

Erledigt

Steampunk Mac Pro ... welche Hardware?

Beitrag von „wastenstoeckel“ vom 3. Oktober 2019, 18:25

Hallo liebe Fachleute,

nachdem ich unlängst ein Hackbook mehr oder weniger funktionierend zusammenschusterte, habe ich jetzt Blut geleckt: Ich will mir einen "Mac Pro" basteln, in einem Holzgehäuse mit Messing-Beschlägen usw. Steampunk halt.

Beitrag von „svenatkins“ vom 3. Oktober 2019, 19:19

Schau dir mal die ein oder andere Signatur an. Dann findest du schon die passenden Komponenten.

Beitrag von „sunraid“ vom 3. Oktober 2019, 21:49

schau mal hier z. B.

[Gigabyte Z390 DESIGNARE \(mit i9 9900K und RX, Vega oder Radeon VII\): fertiger EFI-Ordner zum Download](#)

[Coffee Lake Sammelthread \(lauffähige Konfigurationen\) Desktop](#)

Beitrag von „wastenstoeckel“ vom 4. Oktober 2019, 00:55

Oja danke, das hilft schon sehr gut weiter!

Beitrag von „sunraid“ vom 4. Oktober 2019, 12:22

[wastenstoeckel](#) Wenn das Gehäuse fertig ist, dann wollen wir Bilder sehen.



Am besten, die ganze Bauphase dokumentieren. Insoweit viel Erfolg bei deinem Projekt.

Beitrag von „wastenstoeckel“ vom 4. Oktober 2019, 15:42

Mach ich! (aber ich hab noch nicht mal angefangen...)

Beitrag von „Nightflyer“ vom 4. Oktober 2019, 15:48

Aber dann fix



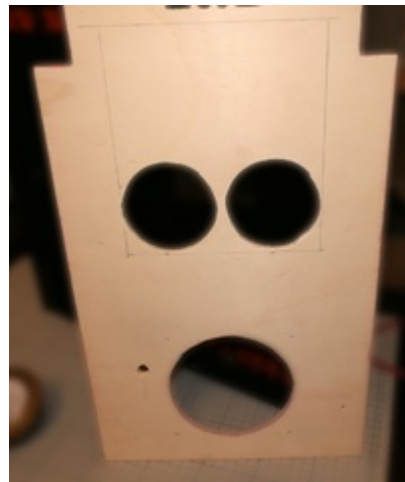
Beitrag von „wastenstoeckel“ vom 23. Oktober 2019, 17:27

Ihr wolltet ja Fotos sehen ...

Mit dem eigentlichen Computer hab ich immer noch nicht begonnen, das Thema Optik/Holzgehäuse/schleifen/feilen/sägen raubt mehr Zeit als ich dachte. Das Grundgerüst wird ein altes Gehäuse, das noch untätig im Keller herumstand. Zur Strafe hab' ich das Teil mit zusätzlichen Bohrlöchern gezüchtigt.



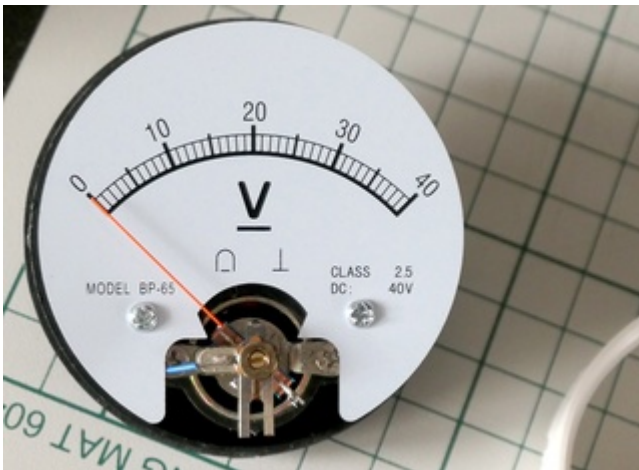
Um dieses Gerüst herum wird dann das Holzgehäuse geschreinert. Die Frontplatte habe ich unlängst aus einem Mahagoni-Baum ausgesägt, was mir anschließend viel Freude mit lustigen Laubsägearbeiten beschert hat.

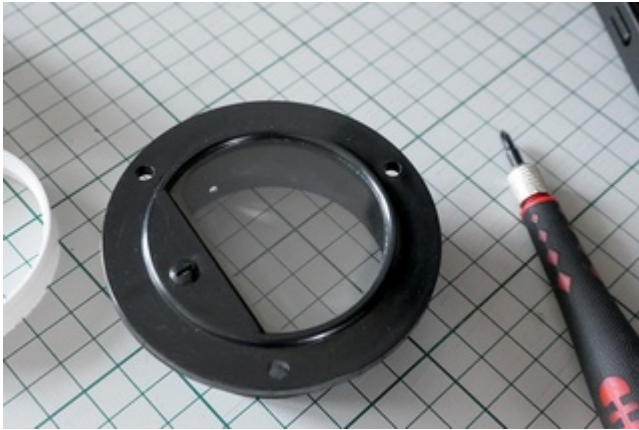




Zur Kontrolle während des Betriebs werden dann zwei Voltmeter eingebaut, die irgendwelchen Unsinn anzeigen sollen, ebenso wie acht LEDs und ein Baumarkt-Thermometer.

Die Voltmeter habe ich zerlegt und mit neuen Beschriftungen versehen, und natürlich die Gehäuse aller Plastikteile mit Bronze lackiert.





Hier: Die Messinstrumente zeigen Überspannung und Lichtbögen an, Maßeinheit "Tesla-Faktor". Die Gehäuse sind, wie unschwer zu erkennen, aus reinem Messing geschmiedet.



Die Taster würden sich auch zum Öffnen und Schließen der Türen im Linienbus eignen. Der Daumen passt jedenfalls saugend darauf. Auch hier jetzt alles aus echtem Messing.

So, und die Computerteile sind jetzt auch bestellt. Während ich darauf warte, werden die Armaturen in das Holzgehäuse eingebaut. Der Rechner ist dann vermutlich fertig, wenn MacOS 10.20.1 herausgegeben wird.

Eigentlich muss noch ein Manometer irgendwo dran ...

Beitrag von „sunraid“ vom 23. Oktober 2019, 17:51

Cooler Sache! Gefällt mir!

Beitrag von „wastenstoeckel“ vom 28. Oktober 2019, 21:38

Holzgehäuse fertig.



Wie man unschwer erkennt, sind jetzt die Überdruck-Heißwasser- und Halon-Rohre teilweise außerhalb des Gehäuses verlegt. Die automatische Dampf-Abschaltung funktioniert jetzt ab 12 Bar CPU-Überdruck. Lichtbögen jetzt nur noch ab 12.000 Volt.

Ok,Ok,Ok, soweit das Äußere. Innen drin echte High-End-Hardware, nach dem Konzept von [JimSalabim](#). --> [designare-fertiger-efi-ordner](#)

Der erste Versuch, Mojave zu installieren, ist gescheitert. Weiß der Geier, warum.

Beitrag von „sunraid“ vom 28. Oktober 2019, 21:40

Das ist ja mal echt genial geworden! Gefällt mir sehr gut!

Beitrag von „al6042“ vom 28. Oktober 2019, 21:44

Wow...

das ist mal ein Teil, dass man nicht alle Tage sieht... Respekt!



Beitrag von „416c“ vom 29. Oktober 2019, 15:16

Schoen ists geworden, Respekt! Mich erinnert es zudem etwas an einen (Kerosin-)Pumpkasten, den mein Vater vor zwei Dekaden beim Modellflug im Einsatz hatte.